



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Frühling hält Einzug an der Neiße



Wie diese blühenden Zierkischen in der Berliner Straße, so machte der Frühling in den vergangenen Wochen in der übrigen Neiße- und Schenkendöberner Altstadt bereits Vorfreude auf die warme Jahreszeit und damit verbundene Kulturhöhepunkte.

Dazu zählt auch das deutsch-polnische Frühlingsfest. Zum „Frühling an der Neiße“ verwandeln sich die Innenstädte Gubens und Gubins in eine lange Festmeile. Am Stadtfestwochenende werden vom 9. bis 11. Juni 2017 wieder zahlreiche Bands spielen, sich Vereine präsentieren und den Kindern Möglichkeiten zum Austoben geboten.

Die Doppelstadt zeigt sich im sommerlich-leichten Flair von ihrer heitersten Seite. Details zum bunten Bühnenprogramm und festlichem Markttreiben folgen in den kommenden Ausgaben des Neiße-Echos. *bs*

Innenstadt-Händler laden zum Altstadtsamstag

Die Altstadt Händler laden Sie herzlich ein

GUBEN Aktives Stadtzentrum Die Stadt steht hier!

Langer Gubener Altstadtsamstag

13. Mai 2017

17 bis 21 Uhr

Auf zwei Rädern in die Altstadt

Unter dem Motto „Auf zwei Rädern in die Altstadt“ können die Gubener und ihre Gäste am 13. Mai zwischen 17 und 21 Uhr beim Langer Altstadtsamstag durch die Gubener Innenstadt bummeln und sich von Modenschau, Tombola oder Blasmusik unterhalten lassen. Auch die Händler haben sich so manche Besonderheit ausgedacht. *bs*

Mehr auf Seite xx

Frischemarkt auf dem Dreieck



Am Samstag, 6. Mai 2017, findet wieder von 9 bis 13 Uhr der Frischemarkt auf dem Gubener Dreieck statt.

Regionale Händler bieten Frisches von Wild und Fisch, Pflanzen, Obst und Gemüse, Backwaren, Ziegenkäse oder Imkereiprodukte an – das Angebot ist vielfältig, variiert aber von Termin zu Termin je nach Anwesenheit der Händler. *bs*

Brandenburgs Landesjugendjazzorchester probt in Guben



Die Bigband Lajazzo Junior beim Abschlusskonzert in Fürstenberg am 14. April. Foto: Andreas Zach

Mit einem Konzert am Karfreitag in der Stadtkirche Fürstenberg/Havel ging die Frühjahrsarbeitsphase des Landesjugendjazzorchester Junior Brandenburg zu Ende. Für die zweite Aprilwoche waren die 18 jungen Musikerinnen und Musik im Alter von 12 bis 18 Jahren in der Städtischen Musikschule in Guben zu Gast und probten unter der künstlerischen Leitung des Berliner Trompeters Martin Gerwig Klassiker der Gospelmusik und der Big-Band-Literatur. „Meine Aufgabe dabei ist es, den Jugendlichen den Virus der Musik einzupflanzen und ihnen Gefühl wie Freude dafür zu vermitteln“, erklärt Gerwig. Sowohl er als auch der Projektmanager Philipp Schoof bestätigen, für die Proben im Rahmen dieser Frühjahrsarbeitsphase die besten Voraussetzungen in der Gubener Musikschule vorgefunden zu haben. In der Bigband *Lajazzo Junior* spielen momentan vier Schüler der städtischen Einrichtung:

Noel Zach (Trompete), David Marschall (Bassposaune), Toni Zschörneck (Posaune) und seit Kurzem Markus Heinze (Tenorsaxofon).

Bereits in der ersten Aprilwoche feierte das Landesjugendjazzorchester Brandenburg (die 18- bis 25-jährigen Musiker des LaJazzO) in seiner Probenphase die 100. Geburtstage von Ella Fitzgerald und Thelonious Monk. Angeleitet von dem renommierten US-amerikanischen Big-Band-Leiter Prof. Jiggs Whigham fanden die 23 besten Brandenburger Nachwuchsjazzler ebenfalls optimale Bedingungen in der Städtischen Musikschule Guben vor. Für fünf Tage waren sie der Einladung von Musikschulleiter Andreas Zach gefolgt und musizierten täglich neun Stunden in den gut ausgestatteten Räumlichkeiten der Musikschule. „Wir freuen uns, dass wir das Landesjugendjazzorchester Brandenburg bei uns zu Besuch hatten und

unseren Musikschülern und deren Eltern eine spannende Abwechslung im Musikschulalltag bieten konnten. Ich hoffe, dass es in Zukunft weitere Arbeitsphasen der Landesensembles des Verbands der Musik- und Kunstschulen Brandenburg an den Musikschulen gibt“, so Andreas Zach.

Bei den Abschlusskonzerten am 7. April 2017 in der Klosterkirche in Guben und am 8. April 2017 im Schlosstheater in Rheinsberg konnten sich über 350 Zuhörer von der außerordentlichen Qualität des Jazzorchesters überzeugen. *red/bs*

Ausblick:

Weitere Konzerte stehen für das LaJazzO Junior am 25. Juni 2017 im Kulturhaus in Schwarzheide und für beide Bands am 21. und 22. Juli 2017 bei Sound City auf dem Terminplan. Das Landesjugendjazzorchester Branden-

burg - LaJazzO Senior gewissermaßen - spielt zudem am 4. Juni 2017 auf dem Turmfest in Luckenwalde und am 27. Juni 2017 auf dem Sommerabend der Landesregierung Brandenburg in Potsdam.

Zum Thema:

Seit über 20 Jahren prägt das Landesjugendjazzorchester Brandenburg als Fördermaßnahme für den Jazznachwuchs die Jazzszene in Brandenburg. Seit 2008 von Prof. Jiggs Whigham künstlerisch betreut, können hier junge Jazzmusiker unter professionellen Bedingungen mit international renommierten Künstlern arbeiten und konzertieren. So haben die Brandenburger bereits mit den Musikern der BBC-Bigband oder mit Bandleadern wie Joe Gallardo, Ed Partyka und Joachim Ullrich zusammengearbeitet. Gefördert wird das Musikprojekt u. a. vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.



Unter der künstlerischen Leitung von Martin Gerwig (2.v.l.) haben die jungen Talente in den Räumen der Gubener Musikschule geprobt. Foto: bs

Langer Gubener Altstadtamstag: 13. Mai 2017 von 17 bis 21 Uhr

Die Gubener Altstadt Händler aus der Frankfurter und Berliner Straße und Gasstraße laden am 13. Mai zum Abendshopping ein. Von 17 bis 21 Uhr können die Gubener und ihre Gäste in der Gubener Altstadt in besonderer Atmosphäre einkaufen und bummeln gehen. Neben den Angeboten der Händler erweitern extra Angebote die Shopping-Vielfalt:

- **Gubener Apfelwein SchGmbH** bieten regionalen Apfelwein und Granoer Wein zum Kosten und zum Verkauf an.
- Der **Reiseclub Cottbus** kommt mit dem Reisebus. Die Gäste können sich den Bus anschauen und schon mal für die nächste Reise Probesitzen.
- Die Innenstadthändler Gubens haben wieder ein besonderes



Werbegeschenk in petto: den limitierten **Guben-Beutel**. Die knallrote Stofftasche schmückt ein Apfelsymbol mit der Aufschrift „Guben: Ich kaufe hier, die Stadt sind wir“. Die Beutel werden ausschließlich von Händlern der Gubener Altstadt in Eigenregie beim Kauf von Produkten ausgereicht.

Freuen Sie sich auf tolle Gewinne



Bereits in den Vorjahren wurde das Angebot zum entspannten Abendshopping in der Altstadt rege genutzt. Fotos: MuT

Auch an diesem Abend kann man sich wieder auf kleine Gewinne, gesponsert von den Altstadthändlern, freuen. Bei jedem Einkauf erhält der Kunde einen Coupon, den er bei der Touristinformation abgeben kann.

Gegen **20.30 Uhr** verlost die 22. Gubener Apfelkönigin Antonia Lieske unter allen Anwesenden die Gewinne.

Auf zwei Rädern in die Gubener Altstadt

Die Fahrradsaison hat begonnen und die Tage werden wärmer. Die Gubener Altstadt-

händler laden ein, den Maibend in der Gubener Altstadt zu verbringen.

Die Händler rufen auf, mit dem Fahrrad in die Altstadt zu kommen und zu zeigen Sie dass Guben noch immer die Fahrradstadt an der Neiße ist.

Zu Gast sein wird die Firma Perle-Rad aus Spremberg mit dem Lopifit, einem Elektrolaufrad. Vielleicht gibt es ja das eine oder andere besondere Fahrrad, welches die Aufmerksamkeit erregt. Ohne Parkplatzprobleme kann dann

gebummelt werden. Anregungen für die Saison können bei einer Modenschau bei Jannett-Textilien geholt werden. Der Reisebus vom Reiseclub Cottbus lädt ein, letzte Ideen für den nächsten Urlaub zu erhalten, und die Kunden vom Augenoptikgeschäft Schneider können bei der Geburtstagskartenaktion einen tollen Preis gewinnen. Wer noch ein Geschenk für den nächsten Tag, den Muttertag benötigt, wird sicher an diesem Abend fündig.

Veranstaltungsübersicht:
 17.30 Uhr Modenschau Jannett-Textilien in der Frankfurter Straße
 Anschließend Geburtstagskartenaktion Verlosung Augenoptik Schneider
 17.00 Uhr – 21.00 Uhr Reisebus des Reiseclub Cottbus auf dem Dreieck
 17.00 Uhr – 21.00 Uhr Dorchesterer Musikanten
 20.30 Uhr Verlosung der Tombola
 MuT/bs



Passend zum Motto können auch Elektrolaufräder begutachtet werden.

Gubener Museum präsentiert historisches Stadtmodell

Das Gubener Stadt- und Industriemuseum ist um ein Stück Heimatgeschichte zum Anfassen reicher:

Nach einer feierlichen Übernahme und Präsentation ist seit dem 25. April 2017 ein historisches *Stadtmodell aus dem Jahr 1780* von Klaus Janck in der städtischen Einrichtung zu bestaunen. „Wir freuen uns sehr, dieses Stadtmodell fortan als Teil unserer Dauerausstellung unter der Museumshaube ‚Perle der Niederlausitz‘ präsentieren zu dürfen“, informiert Heike Rochlitz, Leiterin des Stadt- und Industriemuseums.

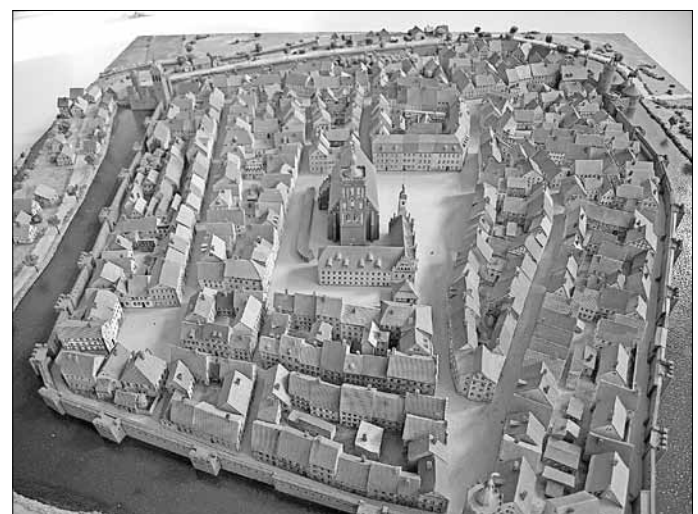
Der Maler und Modellbauer Klaus Janck ist 1931 in Guben geboren, hat dort bis 1945 gewohnt und lebt derzeit in Berlin. Seit 1955 ist er als selbstständiger Grafiker und

Retuschierer tätig. Das historische Stadtmodell ist aus Holz, Pappe und Papier im Maßstab von zirka 1:750 gefertigt.

Es besitzt eine Größe von 1,40 mal 1,25 Meter. Klaus Janck hat die modellhafte Rekonstruktion der Stadt Guben im Jahr 1780 anhand von verschiedenen Quellen bewerkstelligt.

Als Grundlage für das Modell dienten unter anderem Zeichnungen und Kartenmaterial des Heimatforschers Karl Gander (1855-1945), welche ihm Stadthistoriker Gerhard Gunia zur Verfügung gestellt hat.

Die Arbeiten begannen im März 2014 und konnten nach mehrmonatiger Pause im August 2015 abgeschlossen werden.



Das Modell zeigt die Stadt Guben im Jahr 1780 und ist ab sofort im Museum zu bestaunen. Foto: Stadt Guben

Das Museumsteam ist nun froh, das Stadtmodell schließlich der Öffentlichkeit zugänglich machen zu können. Es ist eine erstklassige Ergänzung der Sammlung und dient zur

bildhaften Vermittlung der Gubener Stadtgeschichte, erklärt Museumschefin Heike Rochlitz: „Wir sind Herrn Klaus Janck zu großem Dank verpflichtet“. bs

Ministerin übergibt Fördermittel für Ausbau des Gubener Bahnhofareals



Ministerin Kathrin Schneider übergibt Fred Mahro den Fördermittelbescheid am Gubener Bahnhof. Fotos: bs

Brandenburgs Infrastrukturministerin Kathrin Schneider hat am 12. April 2017 offiziell einen Fördermittelbescheid an die Stadt Guben überreicht. Mit den darin bewilligten Mitteln in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro wird bis Ende 2018 die Neugestaltung des Gubener Bahnhofsvorplatzes umgesetzt. „Wir erhoffen uns von dem Projekt eine positive Entwicklung des Gubener Bahnhofs und den weiteren Umstieg von mehr Menschen vom Auto auf die Bahn“, erklärt die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung. Schneider betonte anlässlich der Übergabe die steigende Mobilitätsbedeutung angesichts der Pendlerströme in der Grenzregion an der Neiße. Weit mehr als tausend Ein- und Aussteiger nutzen täglich Gubens Bahnsteige – seit 2010 gab es eine Steigerung um 20 Prozent. Der amtierende

Bürgermeister Fred Mahro nahm den Fördermittelbescheid in Anwesenheit von Vertretern der Bahn, Stadtverwaltung und des beteiligten Planungsbüros dankend entgegen. „Ich bin sehr froh, dass die Vision nun Realität wird: Dieser bedeutende Schritt der infrastrukturellen Ertüchtigung unseres Bahnhofsumfeldes kommt in erster Linie den Fahrgästen zugute“, sagt der Rathauschef. Mit der geförderten Finanzierung ist nun sowohl die Planung als auch Umsetzung des grundhaften Ausbaus der Gubener Bahnhofszufahrt und des Vorplatzes gesichert. Dazu gehören unter anderem der Neubau von Bussteigen, 64 Stellplätzen Park+Ride, 40 Stellplätzen Bike+Ride, zehn Fahrradboxen, einer Fahrgastinformation sowie einer Toilettenanlage. Außerdem wird eine Wendeschleife für

den Pkw- und Busverkehr gebaut sowie die Beleuchtung und Entwässerung des Areals erneuert. „Wir sind überaus zufrieden, dass nach der geleisteten Vorplanung und Antragstellung nun der Weg für die Neugestaltung frei ist“, erklärt Sven Rogosky, zuständiger Fachbereichsleiter Bau- und Instandhaltungsmanagement der Stadtverwaltung Guben. Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme soll planmäßig bis Ende 2018 erfolgen. Die Baukosten für das Umbauprojekt belaufen sich insgesamt auf zirka 1,6 Millionen Euro. Das MIL reicht die genannten Mittel in Höhe von 75 Prozent über das Programm zur Investiven Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs im Land Brandenburg (ÖPNV-Invest) aus. Die übrigen 25 Prozent werden durch Bundesmittel über das

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) finanziert, wobei der Eigenanteil der Stadt Guben wiederum durch Fördermittel aus dem Finanzausgleichgesetz (FAG) des Landes getragen wird. Ein Grundsatzbeschluss der Gubener Stadtverordnetenversammlung hatte im Mai 2016 die kommunalpolitischen Weichen dafür gestellt.

Ergänzend zum Bahnhofszufahrt-Projekt hat die Stadt Guben für die infrastrukturelle Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes – in den Teilbereichen Berliner Straße und der Bahnhofstraße – Fördermittel im Rahmen des EU-Programms Interreg VA beantragt. Hintergrund ist die angestrebte Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Eurostadt Guben-Gubin. bs



Blick in die Bahnhofszufahrt, die bis Ende 2018 grundhaft erneuert wird.

Stadtparlament beschließt Doppelhaushalt 2017/18 der Stadt Guben



Die Stadtverordnetenversammlung hat den neuen Doppelhaushalt der Stadt Guben beschlossen. Mit klarer Mehrheit hat das Gremium in seiner

jüngsten Sitzung am 5. April 2017 die Haushaltssatzung 2017/2018 und dazugehörige Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

bis 2020 verabschiedet. Zuvor sind nach umfangreicher Diskussion noch Änderungsanträge mehrerer Fraktionen bewilligt worden – separate Beschlüsse zu umzusetzenden Maßnahmen sind künftig erforderlich. „Dieses positive Votum schafft die dringend notwendige Planungssicherheit für unser Verwaltungshandeln in den kommenden zwei Jahren – speziell für die bevorstehenden Investitionen“, begrüßte Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro die Bewilligung des Stadtparlaments. Mit dem städtischen Doppelhaushalt ist ein Finanz-

volumen von knapp 33 Millionen Euro verbunden. Sowohl der amtierende Rathauschef als auch Gubens Kämmerer dankten den Stadtverordneten sowie den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Mithilfe am Entwurf zum Doppelhaushalt: „Es war stets eine sehr konstruktive Zusammenarbeit“, betonte Björn Konetzke. Seine Kämmererei legt nun der Kommunalaufsicht des Landkreises Spree-Neiße die beschlossene Haushaltssatzung und das –sicherungskonzept zur Genehmigung vor. Dem Doppelhaushalt-Beschluss vorausgegangen war

eine umfangliche Debatte in verschiedenen Gremien, wie dem Kinder- und Jugendbeirat, den Ortsbeiträten oder Seniorenbeirat sowie den einzelnen Fachausschüssen der SVV. Ende Februar war der Entwurf im Rahmen einer öffentlichen Bürgerversammlung in der Alten Färberei vorgestellt worden. Die erste Lesung im Stadtparlament fand am 1. März 2017 statt. Begleitend hatte der zuständige Fachbereich II für Finanzen Änderungswünsche aus den Fraktionen und Hinweise der Einwohnerschaft in das

rund 500 Seiten umfassende Zahlenwerk eingearbeitet. Zudem sind auf der Homepage der Stadt Guben www.guben.de (Bereich Politik/Haushalt) nach wie vor zwei gebündelte Fragenkataloge und ein übersichtlicher Taschenhaushalt digital abrufbar. Die vorläufige Endfassung ist ebenfalls dort eingestellt und auch gebundene Printexemplare im Service-Center des Gubener Rathauses hinterlegt, die eine Einsichtnahme interessierter Bürger zu den bekannten Öffnungszeiten ermöglichen.

Gubens Doppelhaushalt 2017/2018 bilanziert für das laufende Jahr unter dem Strich planmäßig ein Minus von rund 2,1 Millionen Euro, im folgenden Haushaltsjahr verringern sich die roten Zahlen auf etwa 770.000 Euro. Hintergrund für das Defizit sind steigende Kosten in nahezu allen Bereichen, wie beispielsweise die Kreisumlage oder ans Tarifrecht gekoppelte Personalkosten. „Nichtsdestotrotz wird die Stadt Guben auch 2017 und 2018 kräftig investieren“, hatte der amtierende Bürgermeister Fred

Mahro bereits im Vorfeld angekündigt. Insgesamt wird mit dem Doppelhaushalt ein Investitionsprogramm von rund 8,4 Millionen Euro aufgelegt. Über einen vollumfänglichen Einsatz von Fördermitteln (ca. 85 Prozent) werden so unter anderem das grenzübergreifende Projekt zur Umgestaltung des Gubener Bahnhofsumfelds, die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs oder die Sanierung mehrerer Brückenbauwerke und Kitas im Stadtgebiet bis Ende 2018 gestemmt. *bs*

24-Stunden-Schwimmen: Gut 1886 Kilometer durch das Freizeitbad



Fotos: Städtische Bäder

Das diesjährige 24-Stunden-Schwimmen im Freizeitbad der Stadt Guben setzte wieder neue Rekorde. Insgesamt 438 Schwimmer nahmen am Sportevent im kühlen Nass teil, das vom 1. April, 12 Uhr, bis 2. April, 12 Uhr, über die Bühne ging. Alle Teilnehmer meisterten zusammen eine Gesamtstrecke von rund 1.886 Kilometern - der beste Wert seit 2009. „Dank der vielen Teilnehmer und freiwilligen Helfer war die Veranstaltung ein voller Erfolg“, sagt Astrid Heno, Leiterin Städtische

Bäder. Die Stimmung war gut und für das leibliche Wohl

sorgte das Team der SEG vom DRK. Zur Siegerehrung konnten dank vieler Sponsoren auch Sachpreise übergeben werden, ergänzt sie. Organisiert wurde die 8. Auflage des 24-Stunden-Schwimmens vom SV Chemie Guben 1990 e. V., dem Tauchclub Guben e. V., der Sondereinsatzgruppe (SEG) Guben des DRK, der DRK Gubener Wasserwacht und der Stadtverwaltung Guben. *bs*

24-Stunden-Schwimmen 2017 im Überblick:

· Teilnehmer	438	
· Gesamt geschwommene Strecke	1.885.600 m	
· Anzahl der Mannschaften	18	
· Jüngste Teilnehmerin - Elli Praßdorf	4 Jahre	(700 m)
· Jüngster Teilnehmer - Mattis Zobel	5 Jahre	(400 m)
· Älteste Teilnehmerin - Christa Engler	76 Jahre	(900 m)
· Ältester Teilnehmer - Herbert Müller	92 Jahre	(700 m)

Sieger in Gruppen:

· Firmenpokal	(5 Firmen)	Naemi-Wilke-Stift (36 Teilnehmer; 115.500 m)
· Grundschulpokal	(3 Grundschulen)	GS Grano (58 Teilnehmer; 196.600 m)

· Sekundarstufenpokal	(2 Mannsch.)	Europaschule Guben (34 Teilnehmer; 111.300 m)
· Vereinspokal	(8 Vereine)	SV Chemie Guben 1990 e. V.
Abt. Schwimmen	(51 Teilnehmer; 235.300 m)	



Sieger in den Einzelwertungen:

· Schwimmerinnen – AK bis 12 Jahre

1. Marie Peters	(11 J)	17.600 m	WW Spremberg
2. Kaya Schiebel	(12 J)	14.000 m	WW Spremberg
3. Jolina Hecker	(9 J)	12.200 m	WW Spremberg

· Schwimmer – AK bis 12 Jahre

1. Max Zocher	(11 J)	15.300 m	Corona-Schröter-Grundschule
2. Dave Wildekopf	(9 J)	12.000 m	Blaulichttruppe
3. Chris Leon Kärgel	(12 J)	11.000 m	Grundschule Grano

· Schwimmerinnen – AK 13 – 25 Jahre

1. Nina Schwarz	(16 J)	21.200 m	SV Chemie Guben 1990 e. V.; Abt. Schwimmen
2. Christane Wolf	(14 J)	19.700 m	SV Chemie Guben 1990 e. V.; Abt. Schwimmen
3. Melanie Nowka	(16 J)	17.000 m	WW Spremberg

· Schwimmer – AK 13 – 25 Jahre

1. Clemens Friedewald	(19 J)	32.000 m	Einzelschwimmer
2. Aron Glockan	(15 J)	20.000 m	SV Chemie Guben 1990 e. V.; Abt. Schwimmen
3. Tim Mattigk	(15 J)	13.100 m	Tauchclub Guben

· Schwimmerinnen – AK 26 – 40 Jahre

1. Anna Wrobel	(39 J)	12.200 m	Naemi-Wilke-Stift
2. Antoinette Eckert	(35 J)	10.900 m	„Goldfische“ Pestalozzi- Gymnasium
3. Maren Kalske	(40 J)	9.400 m	Corona-Schröter- Grundschule

· Schwimmer – AK 26 – 40 Jahre

1. Tobias Lipski	(32 J)	21.000 m	Einzelschwimmer
2. Christian Lorenz	(39 J)	17.400 m	Grundschule Grano
3. Nico Franz	(40 J)	15.000 m	Grundschule Grano

· Schwimmerinnen – AK 41 – 60 Jahre

1. Doris Zill	(51 J)	24.300 m	Tauchclub Guben
2. Anne Bischoff	(49 J)	20.200 m	Naemi-Wilke-Stift
3. Diane Schlegel	(41 J)	11.200 m	Team Eisenhüttenstadt

· Schwimmer – AK 41 – 60 Jahre

1. Toni Krüger	(45 J)	20.300 m	Blaulichttruppe
----------------	--------	----------	-----------------

2. Jörn-Torsten Kusch	(45 J)	19.500 m	Wasserwacht Senftenberg
3. Markus Keß	(44 J)	17.600 m	Team Eisenhüttenstadt

· Schwimmerinnen – AK ü 60

1. Anna Krupinska	(63 J)	21.800 m	Einzelschwimmer
2. Gerda Pietrucha	(63 J)	18.300 m	SV Chemie Guben 1990 e. V.;
3. Christa Worreschk	(63 J)	4.200 m	SV Chemie Guben 1990 e. V.;
			Abt. Schwimmen

· Schwimmer – AK ü 60

1. Hans-Joachim Illmer	(64 J)	21.000 m	
			Einzelschwimmer
2. Jens Goller	(67 J)	3.000 m	Team Eisenhüttenstadt
3. Gunter Jänich	(66 J)	2.200 m	Gubener Wasserball

Kita Musikspielhaus feiert zehnjähriges Bestehen

Die Gubener Kita „Musikspielhaus“ hat am 5. April 2017 mit einer Feierstunde ihr zehnjähriges Bestehen begangen. Etwa 20 Vorschulkinder hatten dazu ein buntes Tanz- und Musikprogramm im kürzlich renovierten Musikraum präsentiert. Zu den zahlreichen Gästen zählten unter anderem Vertreter des Landkreises Spree-Neiße, des Trägervereins „Haus der Familie“ (HdF) sowie verschiedene Netzwerkpartner und Förderer der Einrichtung an der Ahornstraße. „Ich freue mich, dass unsere wunderschöne Kita ihren zehnten Geburtstag feiern kann - wir sind ein wichtiges Zentrum im Sozialraum der Oberstadt für Kinder und ihre Familien“, sagte Kita-Leiterin Bärbel Reimann. Mandy Große, Leiterin des Fachbereichs IV - Schulen/Jugend/Sport/Soziales/Kultur der Stadt Guben, und ihre für Kindertagesstätten zuständige Mitarbeiterin Alexandra Mudra überbrachten stellvertretend für den amtierenden Bürgermeister herzliche Geburtstagswünsche. Im Gepäck hatte sie



Mandy Große (l.) und Alexandra Mudra (r.) von der Stadtverwaltung übergeben Kita-Leiterin Bärbel Reimann ein symbolisches Geburtstagspräsent. Foto: bs

als besondere Überraschung einen Scheck in Höhe von 100 Euro. Das Geld steht der Kita im Jubiläumsjahr zur freien Verfügung. Bärbel Reimann nahm den Scheck dankend entgegen und verwies auf Freitag, den 12. Mai 2017, an dem ab 15 Uhr am nochmals mit allen Kindern, ihren Familien und Gästen ein großes Kitageburtstagsfest auf dem

Kitagelände feiern möchte. Die Einrichtung wird von Fachleuten als Konsultations-Kindertagesstätte des Landkreises Spree-Neiße für den musischen Bereich sowie für die Ausbildung junger Fachkräfte geschätzt, betont die Leiterin. Im Bundesprogramm „Sprachkita“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

engagieren sich speziell qualifizierte Pädagoginnen um das sprachliche Bildungsangebot für unsere Kinder.

Der musischen Bildung und Erziehung schenkt das Pädagogen-Team besondere Aufmerksamkeit. So leben und lernen die Kinder in verschiedenen Funktionsräumen, wie beispielsweise Musik-, Kreativ- und Lernspielraum, Matatelier, Kinderrestaurant und Bibliothek.

Erst Anfang dieses Jahres waren die Baumaßnahmen zur Renovierung der Einrichtung mit Fördermitteln in Höhe von 45.000 Euro aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetzt (KInvFG) abgeschlossen worden. Im Erdgeschoss wurde abwischbarer Bodenbelag verlegt, Wände wurden maleirisch instandgesetzt und zehn Fenster mit außenliegendem Sonnenschutz ausgestattet. In diesem Jahr steht zudem planmäßig noch die Sanierung des Außenbereichs der 1983 in Plattenbauweise errichteten Kita „Musikspielhaus“ unter der Regie der Stadt Guben an. bs



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Media KG,
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/aggb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 68,90 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

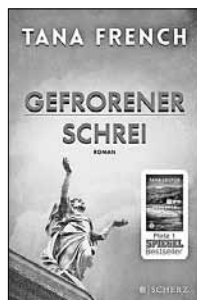
Die nächste Ausgabe
erscheint am:

**Freitag,
dem 12. Mai 2017**

Annahmeschluss für
redaktionelle Beiträge
und Anzeigen:
**Mittwoch,
der 3. Mai 2017**

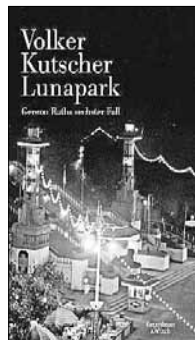
Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek



Tana French: Gefrorener Schrei. Scherz Verlag, 2016
 „Aislinn Murray ist jung, hübsch und liegt tot in ihrem Haus, der Tisch ist für ein romantisches Abendessen gedeckt. Wieder so eine klare Beziehungstat, denkt die Polizei. Doch bald stoßen die Dedectives Conway und Moran auf Ungereimtheiten. Und es wird immer offensichtlicher, dass jemand in der Mordkommission ihre Arbeit behindert. Weil sich Antoinette mit ihrer toughen Art Feinde gemacht hat? In einem nervenaufreibenden Ermittlungskreisel wird immer deutlicher: Unschuldig ist hier niemand.“ (Verlag)

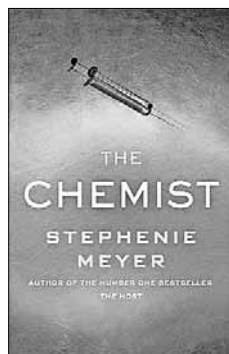
„sigen Fund – und alles deutet darauf hin, dass der Albtraum von Neuem beginnt ...“ (Verlag)



Volker Kutscher: Lunapark. Kiepenheuer & Witsch, 2016
 „Berlin, Ende Mai 1934. Die Begeisterung für die Regierung Hitler schwindet, die SA gewinnt an Macht und verhält sich unberechenbar. Viele Bürger leben in Angst vor Übergriffen und Verhaftungen. Und Gereon Rath gerät bei seinen Ermittlungen ausgerechnet mit den Braunhemden und der Berliner Unterwelt aneinander. – Volker Kutscher versteht es, Zeitgeschichte mit spannender Dramaturgie zu vereinigen – die Verführungskraft eines Suchtmittels. (Verlag)

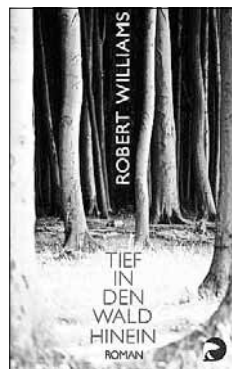


Mo Hayder: Wolf. Psychothriller. Goldmann-Verlag, 2017
 „Das Ferienhaus der Anchor-Ferres liegt beschaulich und einsam am Rande eines Waldes. Ein Ruheort, an den Oliver mit seiner Familie immer wieder gern zurückkehrt. Und das, obwohl ein dunkler Schatten über dem Anwesen liegt: Vor 14 Jahren wurde unweit von hier ein Liebespaar auf brutale Weise ermordet. Den Täter nannte man wegen seiner Vorgehensweise nur den Wolf. Er stellte sich, die Erinnerung an damals ist längst verblasst. Doch dann machen Oliver und seine Frau in ihrem Vorgarten einen Frau-



Stephenie Meyer: The Chemist – Die Spezialistin. Scherz Verlag, 2016
 „Bevor Sie mich gejagt haben, war mein Name Dr. Juliana Fortis. Jetzt habe ich keinen Namen mehr. Dreimal haben Sie mich aufgespürt und fast getötet. Beim vierten Mal haben sie mir einen Deal vorgeschlagen: ein letzter Auftrag, dann bin ich für immer frei. Ich traue Ihnen nicht, aber ich habe keine Wahl. Und ich habe meine Mittel: Auf meinem Gebiet bin ich Spezialis-

tin. Und ich werde alles dafür tun, um am Leben zu bleiben.“ (Verlag)



Robert Williams: Tief in den Wald hinein. Berlin Verlag in der Piper Verlag GmbH, 2016
 „Harriet ist ein Schreikind. Um sie zum Einschlafen zu bringen, fährt der verzweifelte Vater stundenlang mit ihr herum, bis er eines Tages eine Stelle im Wald findet, an der das Baby ruhig wird. Jede Wiederholung des Experiments zeigt es: Dies ist offenbar der einzige Ort, an dem Harriet schlafen kann. Die übernachtigte Familie beschließt, ein Haus am Waldrand zu kaufen. Thomas ist glücklich, aber seiner Frau Ann ist die Einsamkeit nicht geheuer. Mit gutem Grund, denn eines Nachts schleicht durch die Bäume ein Trupp Männer zu ihnen, und ihre Absicht ist nicht friedlich ...“ (Verlag)



Mirko Zilahy: Schattenkiller. Bastei Lübbe Verlag, 2016
 „Seit Wochen schüttet der Septemberhimmel gewaltige Wassermassen über Rom aus. Nahe des Tibers werden an düsteren Orten drei Leichen entdeckt, deren Entstellung der Polizei Rätsel aufgeben. Profiler Enrico Mancini, anerkannter Experte für Serienmorde, sieht zunächst keine Verbindung zwischen den Fällen. Doch dann erhält er verschlüsselte Botschaften, alle von einem Absender, der sich Schatten nennt. Botschaften, die ein neues Licht auf die Taten werfen. Denn ein grausamer Racheplan ist offenbar noch nicht vollendet. Und weist bald in eine einzige Richtung – in die Mancinis ...“ (Verlag)



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - April 1917

12. April 1917

Voranzeige!
 Der grosse
Menagerie-Zirkus Holzmüller
 der zur Zeit in Frankfurt a. O. gastiert, trifft nach dem Osterfest in Guben auf dem Lustplatz ein.
Grösste Raubtier-Dressurschau
 von Elefanten – Kamelen – Löwen – Pantheren – Kängerus usw. – Reiter u. Reiterinnen – Gut geschultes Pferdmaterial) 25 Wagen – Drei grosse Zelte – Eigene elektrische Zentrale.
Alles Nähere folgt.
 Die Geschäftsleitung.

12. April 1917

Herabsetzung der Brotrationen, Gewährung einer Fleisch Sonderzulage. Aus dem städtischen Lebensmittelamt wird uns geschrieben: Der unerwartet ungünstige Ausfall der im Februar d. J. veranstalteten Vorratserhebung von Brotgetreide hat es erforderlich gemacht, durch reichsgesetzliche Anordnung die Brot- bzw. Mehlrationen allgemein herabzusetzen. Diese Herabsetzung muß verständnisvoll hingenommen werden, da es nach den Berechnungen der zuständigen Verteilungsstelle unmöglich sein würde, ohne eine solche mit den noch vorhandenen Getreidevorräten die neue Ernte zu erreichen. Für unsere Stadt wird die Kürzung des Brotes dahin in die Erscheinung treten, daß der bisherige Normalwochensatz von 1900 g auf 1600 g herabgemindert, die Brotmenge der Schwerarbeiter auf 2000 g und die Schwerstarbeiter auf 2800 g festgesetzt wird, während die Brotzulage für Jugendliche gänzlich in Fortfall kommt. Aus demselben Grunde ist es notwendig, auch den im Januar d. J. erweiterten Kreis der Schwerarbeiter wieder einzuschränken. Diesem Ausfall an Brot soll aber ausgleichend auf der andern Seite ein Zuwachs an andern Nahrungsmitteln gegenüber stehen: Vorzugsweise und so auch in Guben wird das ausfallende Brot durch Fleisch ersetzt werden, und zwar wird unabhängig von der bisherigen Fleischration eine außerordentliche Fleischzulage von wöchentlich 1/2 Pfund auf den Kopf des versorgungsberechtigten Erwachsenen gewährt. Für Kinder bis einschließlich 6 Jahren ist diese Fleischzulage auf wöchentlich 1/4 Pfund bemessen. Selbstversorger mit eignen Fleischvorräten sind von der Gewährung dieser Sonderzulage ausgeschlossen. Ist so ein ausreichender anderweitiger Ersatz geschaffen, so ist auch dafür Sorge getragen, daß die durch den Uebergang von Brot zu Fleisch verursachte Verschiebung in den Ernährungsverhältnissen für die unbemittelten Kreise der Bevölkerung keine Verteuerung der Lebenshaltung nach sich zieht. Den Unbemittelten wird nämlich die Fleischzulage zu einem ermäßigten Preissatz

von 20 Pf für das 1/2 Pfund zur Verfügung gestellt werden. Als unbemittelt gelten alle diejenigen Haushaltungen, bei denen das zur Staatssteuer beim Haushaltungsvorstand veranlagte Jahreseinkommen 2400 M nicht übersteigt, sowie ohne weiteres alle Familien, die Kriegsunterstützung beziehen. Die Fleischzulage wird in Rindfleisch gewährt werden. Zu dem ermäßigten Preise von 20 Pf werden nur Rippe, Brust und Kamm abgegeben. Der Verkauf der Fleischzulage wird am Mittwoch jeder Woche erfolgen, während der Verkauf des Fleisches auf Grund der Reichsfleischkarte wie bisher am Sonnabend stattfindet.

13. April 1917

Aufschriftslose Pakete. Mehr als 8000 Pakete mußten im Jahre 1916 zugunsten der Postunterstützungskasse verkauft werden, weil die unzureichend befestigte Anschrift während der Postbeförderung abgefallen war und die Sendungen im Innern keinerlei Angaben über den Empfänger oder Absender enthielten. Meist werden die Absender oder Empfänger zu Unrecht angenommen haben, das Paket sei bei der Post entwendet worden. Und doch trägt die Post keine Schuld an der Nichtankunft des Pakets. Sie hat mit den aufschriftslosen und deshalb unanbringlichen Paketen nur Mühe und Arbeit, die erspart werden können, wenn die Aufschrift haltbar angebracht in der Sendung wiederholt wird. Letzteres ermöglicht, das Paket auch dann dem Empfänger zuzuführen, wenn die Aufschrift abgefallen ist und die Sendung zur Ermittlung des Empfängers oder Absenders geöffnet werden muß.

14. April 1917

Der 15. April 1917
National-Zeichnungstag
Öffentliche Kundgebung
für die Verteilung von 5% Weizenmehl
in der großen Saale des Stützenhauses

18. April 1917

Tag und Nacht sinnen diese für ihr Vaterland!
Eiht es du Dein Gewissen zu, dabeit zu nergeln und nicht mit Deinem Gtode zu helfen?
Die Gtore Schicksal hat heute dem deutschen Volke ein großes Verhängnis bereitet. Die deutsche Nation ist in Gefahr. Die deutsche Nation ist in Gefahr. Die deutsche Nation ist in Gefahr.

21. April 1917

Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Krieg Gefallenen.
Zielsetzung: Unterstützung der Hinterbliebenen der im Krieg Gefallenen.
Die Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Krieg Gefallenen ist eine gemeinnützige Stiftung.

Wichtige Hinweise

Stadt Guben sucht interessierte Bürger für Mitarbeit in der Schiedsstelle

Aus organisatorischen Gründen ist die Neubesetzung der Schiedspersonen der Schiedsstelle II in Guben erforderlich. Gesucht werden Bürger, die sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit interessieren und in der Schiedsstelle mitarbeiten möchten. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen über 25 Jahre alt sein, im Bereich der Schiedsstelle wohnen, das Wahlrecht besitzen und nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten als Schiedsperson geeignet sein. In den Zuständigkeitsbereich der Schiedsstelle II fallen die Stadtteile WK I, WK II mit Altsprucke, WK IV sowie Reichenbach und der Ortsteil Deulowitz. Eine Auflistung sämtlicher Straßen der Stadt Guben mit der Zuordnung zu den Schiedsstellen liegt im Service-Center der Stadt Guben aus.

Interessenten melden sich bitte bis zum Mittwoch, den 3. Mai 2017, bei der Stadt Guben, Stabsstelle Recht/Widersprüche/Vergabemanagement, Gasstraße 4 in Gubenschriftlich oder telefonisch unter Tel. 035616871-1033.

Vollsperrung der Mühlenstraße in Guben

In der Gubener Mühlenstraße wird seit Montag, 24. April 2017, die Brücke über das Schwarze Fließ erneuert. Dieser Bereich ist daher für Fußgänger und Fahrradfahrer voll gesperrt. Die Baumaßnahme inklusive der Sperrung dauert voraussichtlich bis Freitag,

19. Mai 2017, an. Eine Umleitung für Radfahrer ist über die Friedensstraße und den Ferdinand-Winkler-Parkweg ausgeschildert. Die Stadtverwaltung bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer, sich auf diese veränderte Verkehrssituation einzustellen. FBIII/bs

Tag der Vereine beim Frühlingsfest – Interessierte Vereine können sich noch melden

Auch in diesem Jahr ist der *Tag der Vereine* Bestandteil des Stadtfestes „Frühling an der Neiße“, das am zweiten Juni-Wochenende gemeinsam in der Doppelstadt Guben-Gubin gefeiert wird. Am Sonntag, dem 11. Juni 2017, sollen die Vereine der Stadt Guben im Mittelpunkt stehen

und die Möglichkeit haben, sich zu präsentieren. Die ersten Interessenten haben sich bereits gemeldet. Wer noch mitmachen möchte, meldet sich direkt beim Sachgebiet Kultur in der Stadtverwaltung Guben unter koch.p@guben.de oder unter Tel. 03561 6871-1451. *bs*

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Wochenend - Workshop

Dot-Painting – Punktmalerei **20,00 €**
am 06.05.2017, 14:30 – 17:30 und am 07.05.2017, 13:00 – 17:00 Uhr

Betriebsrente für Arbeitnehmer **11,00 €**
Überblick verschiedener Möglichkeiten und Formen der Betriebsrente
am 10.05.2017, 17:00 – 20:00 Uhr

Tanzen aus dem Bauch heraus **37,00 €**
ab 11.05.2017, 9 Termine, 17:15 – 18:15 Uhr

Orientalischer Tanz **54,00 €**
ab 11.05.2017, 10 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr

Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene **62,50 €**
ab 11.05.2017, 10 Termine, 18:30 – 20:30 Uhr
Vortrag

Quantenheilung Eine relativ neue Heilmethode **5,00 €**
am 11.05.2017, 19:00 – 20:30 Uhr

Anmeldungen und weitere Informationen bei
Kreiskochhochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben
Tel./Fax (03561) 2648
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Service-Center versteigert wieder Fundsachen am 9. Mai



Das Service-Center der Stadtverwaltung Guben führt am **9. Mai 2017 um 15 Uhr** die nächste Versteigerung von Fundsachen aller Art durch. Die Versteigerung findet an der Garage Nord neben der

Alten Färberei in der Straupitzstraße in Guben statt. Unter den Hammer kommen vor allem Fahrräder. Die zu versteigernden Fundfahrräder sind unter www.guben.de veröffentlicht. *bs*

IGBCE OG Guben lädt zum Tag der Arbeit

Der Vorstand der Ortsgruppe Guben der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie lädt alle Mitglieder am 1. Mai 2017, um 10 Uhr, in die Gartensparte Süd-West zum traditionellen

Tag der Arbeit mit Kinderspaß, Musik und Infoständen ein.

Für Speisen und Getränke ist - wie auch in den vergangenen Jahren - gesorgt, informiert Axel Kunst. *red/bs*

Gubener Linke lädt Bürger zur Gedenkveranstaltung am 8. Mai

Am 8. Mai 2017 findet um 10 Uhr am Platz des Gedenkens in Guben anlässlich des Tages der Befreiung vom Faschismus ein Stilles Gedenken an dieses Ereignis statt. Der Orts-

verband der LINKEN Guben lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme ein. Darüber informiert Sylvia Kruse vom Ortsvorstand Guben der Partei. *red/bs*

Die „Guben-App“ als mobiler Ratgeber

Die aktuelle Smartphone-App der Stadt Guben steht seit wenigen Wochen für Gäste, Bürger und Unternehmen zur Verfügung.

im Play Store von Google als Download verfügbar. Nutzer können gerne Hinweise oder Ergänzungsvorschläge per Mail an schulz.b@guben.de oder app@bv-verlag.de richten - oder natürlich direkt über die App melden. *bs*

Die offizielle „Guben-App“ ist in Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit der BVB-Verlagsgesellschaft als mobile Anwendung für Smartphones und Tablet-Computer entwickelt worden, und stellt zahlreiche Informationen zur Neißestadt bereit. Interaktive Tipps, Adressen oder Empfehlungen können unterwegs so praktisch und direkt abgerufen werden. Die Guben-App ist für Apple-Produkte, wie iPhones oder iPads, kostenlos im App-Store erhältlich. Für Android-Systeme ist die App



Aus unserer Postmappe

Chor „Ulrike“ feiert sein Wiedersehen

In wenigen Wochen ist es soweit! Am Samstag, den 27. Mai 2017 um 14.00 Uhr, treffen sich ca. 80 Sängerinnen und Sänger des Chores „Ulrike“ (vormals Kreis-FDJ- und Pionier-Chor) im Jugendclub Comet in der Kaltenborner Straße zu einem festlichen Wiedersehensfest.

Es wird ein großes Fest der Freude werden, denn das letzte Mal sahen wir uns im April 1992 in der Wilhelm-Pieck-

Oberschule - tränenaufgelöst mussten wir uns trennen. Doch der Gedanke eines Wiedersehens war nicht nur ein Traum, sondern jetzt ist er Wirklichkeit geworden.

Was wird Euch geboten? Essen, Trinken, Weinen, Lachen, Laudationen, Singen der alten Chorlieder, Konzert meines Gesangsensembles „Ladysingers“.

Es war eine große Logistik notwendig: Rally Ewersbach -

Bühnendeko, Carsten Landow - Bühnentechnik, Schmücken der Tische, Bestellen der Speisen und Getränke. Aber vor allem die Benachrichtigungen der Sänger.

Einige haben noch nicht an Romy Trotte das Geld für (Speisen und Getränke etc.) überwiesen. Ihr habt auch am Abend die Möglichkeit, den notwendigen Obolus zu entrichten. Sollten noch Sänger nicht benachrichtigt sein, gebt

diese Information ganz schnell weiter.

Festliche Abendgarderobe wird erwartet. Also - macht euch chic! Es ist für uns alle ein ganz besonderer Tag.

Eure Evelyn Gleisert-Ohnheiser

Gesangsstudio

*Evelyn Gleisert-Ohnheiser
Steinenkreuz 8, 53733 Hennef
Tel (02242) 9697778 oder
0172 7864746*

Förderverein lädt zum Begegnungsfest in den Gubiner Bergen

Wir starten gemeinsam mit den Gubinern und den Gubenern ein Fest mit Symbolcharakter

Was für ein Fest?

Ein „Gemeinsames Frühlings - Begegnungsfest“

Wann? Samstag, 6. Mai 2017 von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Wo? Kleingartenanlage „ROD Wzgorze Gubin ehemals Schönhöhe“

Wieso? Wir sind auf dem Weg zu einer Perle als Doppelstadt

Warum?

Dieser Ort ist in den Gubiner Bergen ein Teil der Natur- und Kulturlandschaft mit weit in das Mittelalter zurückgreifender Geschichte. Wegen der Schönheit der Lage, als zweites Heidelberg beschrieben, möchten wir die Gubiner Berge wieder in das Bewusstsein der jetzigen Bewohnerinnen und Bewohner der Doppelstadt Guben - Gubin bringen. Die Stadt hat von jeher zur Baumblütenzeit auf die Bewohner der Nachbarstädte eine Anziehungskraft ausgeübt.

Guben im Frühlingschmuck war auch als Versammlungsort bei Vereinen beliebt.

Ein neues frisches Projekt soll die Wiederherstellung der Gubiner Berge als Ausflugsziel nach fast über 80 Jahren wieder voranbringen.

Durch den 2. Weltkrieg wurde



die wirtschaftliche und touristische Nutzung bis zum jetzigen Zeitpunkt einschneidend unterbrochen.

Die Ausflugsgaststätten in den Bergen und die Obst-, Gemüse- und Winzerhöfe wurden zerstört. In den letzten Jahren verstärken sich die Bemühungen auf beiden Seiten der Neiße zusammenzuarbeiten, und die Werte der historischen Kulturlandschaft in das Blickfeld zu rücken.

Guben und Gubin werden zunehmend als zwei Teile einer zusammengehörenden Stadt gesehen. Die Obstwiesen auf der Gubiner Seite werden als gemeinsames Erbe betrachtet, das zum Wohl der gesamten Stadt wieder zu einer genutzten Kulturlandschaft für die hier lebenden Menschen, für die Gäste, aber auch für die Bienen entwickelt werden

kann. Nun hoffen wir für den **6. Mai 2017 von 10,00 Uhr bis 19,00 Uhr**

*Irmgard Schneider
Pro Guben e. V.*

*Förderverein
Gubiner Berge e. V.*

Stefan Pilaczynski

*Verband Freunde des Koordinator Guben-Gubin
Gubiner Landes*

Projektpartner

Irmgard Gumprecht

Rainer Kutschker

Seniorengruppe EVG

Margoczata Borngräber

Vors. Gubiner Berge e. V. Gubin

Georg Cierpinski

Verband Freunde des Koordinator Guben-Gubin

Margitta Gloyna

Stiftung BSW

Es grüßen und freuen sich auf einen schönen gemeinsamen Tag

*Margitta Gloyna
Stiftung BSW*



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020



„Barrieren reduzieren- gemeinsame Stärken nutzen“
Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)
im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg - Polen 2014-2020,
des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Monika Schulz - Höpfner

Förderverein zur Wiederherstellung der Gubiner Berge e. V.

Sylvia Kurban

Sigrid Richter

Pro Guben e. V.

Förderverein zur Wiederherstellung der Kulturlandschaft Gubiner Berge e. V.
 Gasstraße 8, 03172 Guben, Tel: (0 35 61) 6 69 76, e-mail: verein.proguben@t-online.de



Pressemitteilung und Einladung

Wir starten gemeinsam mit den Gubinern und den Gubenern ein Fest mit Symbolcharakter Was für ein Fest ?

Ein „Gemeinsames Frühlings - Begegnungsfest“
Wann ? Samstag 06. Mai 2017 von 10,00 Uhr bis 19,00 Uhr
Wo ? Kleingartenanlage „ROD Wzgorze Gubin ehemals Schönhöhe“
Wieso ? Wir sind auf dem Weg zu einer Perle als Doppelstadt
Warum ?

Dieser Ort ist in den Gubiner Bergen ein Teil der Natur- und Kulturlandschaft mit weit in das Mittelalter zurückgreifender Geschichte. Wegen der Schönheit der Lage, als zweites Heidelberg beschrieben, möchten wir die Gubiner Berge wieder in das Bewusstsein der jetzigen Bewohnerinnen und Bewohner der Doppelstadt Guben - Gubin bringen.

Die Stadt hat von jeher zur Baumblütezeit auf die Bewohner der Nachbarstädte eine Anziehungskraft ausgeübt. Guben im Frühlingschmuck war auch als Versammlungsort bei Vereinen beliebt. Ein neues frisches Projekt soll die Wiederherstellung der Gubiner Berge als Ausflugsziel nach fast über 80 Jahren wieder voranbringen.

Durch den 2. Weltkrieg wurde die wirtschaftliche und touristische Nutzung bis zum jetzigen Zeitpunkt einschneidend unterbrochen. Die Ausflugsgaststätten in den Bergen und die Obst-, Gemüse- und Winterhöfe wurden zerstört. In den letzten Jahren verstärken sich die Bemühungen auf beiden Seiten der Neiße zusammenzuarbeiten, und die Werte der historischen Kulturlandschaft in das Blickfeld zu rücken. Guben und Gubin werden zunehmend als zwei Teile einer zusammengehörenden Stadt gesehen. Die Obstwiesen auf der Gubiner Seite werden als gemeinsames Erbe betrachtet, das zum Wohl der gesamten Stadt wieder zu einer genutzten Kulturlandschaft für die hier lebenden Menschen, für die Gäste, aber auch für die Bienen entwickelt werden kann.

Nun hoffen wir für den 06. Mai 2017 von 10,00 Uhr bis 19,00 Uhr (auch im Zeichen des diesjährigen Europatages am 09.05.2017) auf schönes Wetter und auf den Besuch der heimischen Naturliebhaber, aber natürlich auch auf zahlreiche Gäste. Ein abwechslungsreiches Programm wird vorbereitet sein, das allen gefallen könnte. Die Versorgung ist bestellt. Wir fügen den interessierten Teilnehmern, die Wegbeschreibung zur Kleingartenanlage „ROD Wzgorze Gubin - ehemals Schönhöhe“ hiermit an.

Es grüßen und freuen sich auf einen schönen gemeinsamen Tag

<i>Irmgard Schneider</i> Pro Guben e.V. Förderverein Gubiner Berge e.V.	<i>Irmgard Gumprecht</i> <i>Rainer Kuschler</i> Seniorengruppe EVG	<i>Margitta Gloyna</i> Stiftung BSW
<i>Stefan Pilaczynski</i> Verband Freunde des Gubiner Landes Projektpartner	<i>Georg Cierpinski</i> Koordinator Guben- Gubin	<i>Margoczata Borngräber</i> Vors. Gubiner Berge e.V. Gubin
<i>Monika Schulz - Höpfner</i> Förderverein zur Wiederherstellung der Gubiner Berge e.V.	<i>Sylvia Kurban</i> Förderverein zur Wiederherstellung der Gubiner Berge e.V.	<i>Sigrid Richter</i> Pro Guben e.V.



Vorstand: Irmgard Schneider, Monika Schulz-Höpfner, Sylvia Kurban
 Tel: (0 35 61) 6 69 76, FAX: (0 35 61) 6 69 76
 Bankverbindung: Sparkasse Spree-Neiße, IBAN: DE 74 180500000 190029471, BIC: WELADED1CBN
 Eingetragen beim Amtsgericht Cottbus, VR 5731 CB, Steuer-Nr.: 056/143/00150

Post- und Ansichtskartenausstellung eröffnet



Auf Entdeckungtour. Foto: Archiv Förderverein

Interessantes aus der Geschichte der Ansichtskarte erfuhren die Besucher der Eröffnungsveranstaltung am 6.4. im Informationszentrum des Fördervereines zum Wiederaufbau der ehem. Stadt- und Hauptkirche, Berliner Str. 5. Gubiner und Gubener nutzten die Gelegenheit, um mit dem Sammler und Initiator der Ausstellung, Herrn Jerzy Zawatzki aus Gubin, ins Gespräch zu kommen.

Gezeigt werden Post- und Ansichtskarten aus Guben, Crossen, Sommerfeld, GERMERSDORF und vielen anderen Gemeinden von vor 1945 bis ins 18. Jahrhundert. Die sehenswerte Ausstellung kann bis zum 28. Juni 2017 Montags bis Freitags in den Dienststunden der Mitarbeiter von 08.00 – 13.00 Uhr besichtigt werden.

M. Wachsmann/Förderverein

HWK-Präsident Peter Dreißig mit Ehrenring ausgezeichnet

Vorstand würdigt Engagement mit der höchsten Auszeichnung

Präsident Peter Dreißig wurde an seinem 65. Geburtstag mit dem Ehrenring der Handwerkskammer Cottbus (HWK) ausgezeichnet. Der Vorstand

ehrt damit sein jahrzehnte langes ehrenamtliches Engagement für das südbrandenburgische Handwerk. Aus Anlass des Jubiläums fand in der

Handwerkskammer ein Empfang statt. Ehrengäste der Veranstaltung waren unter anderem der Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Dr. Dietmar Woidke, und Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH). Bäckermeister Peter Dreißig prägt die Interessenvertretung des südbrandenburgischen Handwerks seit über zwei Jahrzehnten, erst als Mitglied des Vorstandes und ab 2001 als Präsident der Handwerkskammer Cottbus. „Das Wohl des Handwerks in Südbrandenburg und darüber hinaus steht für Präsident Peter Dreißig immer an erster Stelle“, sagte Dipl.-Ing. (FH) Corina Reifenstein, Vizepräsidentin der Handwerkskammer Cottbus anlässlich des Empfangs zum 65. Geburtstag des Jubilars. ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer erin-

nerte daran, dass mutige Handwerker wie Peter Dreißig entscheidend zum wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aufbau nach der Wende beigetragen haben. Der Name Dreißig steht „im Besonderen für das, was Handwerk so sympathisch macht: Qualität in bester Handwerkstradition, feste Zukunftsorientierung und tiefe Verwurzelung mit dem Gemeinwesen in der Region.“ Kraftfahrzeugtechnikermeister Karsten Drews, Vizepräsident der Arbeitnehmerseite der HWK Cottbus würdigte die vertrauensvolle Zusammenarbeit. „Präsident Peter Dreißig hat unsere Kammer zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen umgebaut. In allen Gremien begegnen sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer mit Respekt und auf Augenhöhe.“

Handwerkskammer Cottbus



Der Ministerpräsident des Landes Brandenburg Dr. Dietmar Woidke und Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks gehörten zu den Gästen, die dem HWK-Präsidenten Peter Dreißig zum 65. Geburtstag gratulierten. Foto: Foto Goethe

Sport

Mini-Meisterschaften im Tischtennis

Marie Nitsche (10) fährt zum Landesentscheid Brandenburg



Marie Nitsche (3. v. l.) fährt zum Landesentscheid Brandenburg.
Foto: Roberto Strauch

Da hat sich doch der Breiten-sportgedanke der mini-Meisterschaften echt bewährt: Die zehnjährige Marie Nitsche aus Grieben (Grundschule Gra-

no) gewann nach dem Ortsentscheid Guben auch das Kreisfinale Spree-Neiße und hat nun beim Bereichsentscheid Brandenburg Süd etli-

che Vereinsspielerinnen hinter sich gelassen und mit ihrem nicht für möglich gehaltenem 3. Platz sensationell das Landesfinale am 6. Mai in Hohen Neuendorf erreicht.

Marie ist Leichtathletin beim SV Chemie Guben und kann maximal ihre große Schwester, die seit einigen Monaten beim ESV Lok Guben aktiv ist, als „professionelle TT-Hilfe“ geltend machen. Was beweist: Mit einem guten Händchen, Ballgefühl und einer Portion Freizeittischtennis kann man es bei den mini-Meisterschaften weit bringen! Ihre Familie wird sie zum Landesfinale begleiten, und die Tischtennisabteilung des ESV Lok Guben hat Marie bis dahin unkompli-

ziert die Teilnahme am Vereinstraining angeboten, damit sie sich bestens auf diesen sportlichen Höhepunkt vorbereiten kann.

Wir wünschen Marie auf diesem Wege viel Erfolg und einen tollen Tag beim Brandenburgischen Landesentscheid. Auch die anderen Teilnehmer aus Guben schlugen sich achtbar beim Bereichsentscheid. Jan Hellwig (8), der auch erst seit einigen Monaten Tischtennis spielt, wurde in seiner Gruppe mit zwei Siegen Fünfter und verpasste knapp die KO-Runde, ebenso wie Fiona Kroeker und Ben Gellrich in der Altersklasse 11/12.

ESV Lok Guben/TT

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
02.05.17	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	13:30	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Geburtstagsseisessen April
	15:30	KJFZ	Papierkunst: Kratzbilder; TB: 0,50 Euro
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB:1,00 Euro
	16:00 - 18:00	Mini FS	Eltern/Kind Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB: IV
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
03.05.17	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Zippel	Kunst & Krempel - bald ist Muttertag; TB: 1,00 – 2,00 Euro
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Tippi bauen
	15:00 - 17:00	Mini CS	Kids Fußball (ab 7 Jahre); Veranstalter: Stadt Guben, FB: IV
04.05.17	15:30	KJFZ	Kreativ mit Elke; TB: 0,50 Euro
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung für Jugendliche; TB: 2,00 Euro
05.05.17	15:00	Heilsarmee	Pizza backen
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	14:00	KJFZ	Kunst & Krempel – basteln was euch gefällt
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Frisbee-Club - wir spielen/lernen Frisbee; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
15:30	KJFZ	Möllky-Wettbewerb	

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
08.05.17	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00 - 17:00	SP Mittelstraße	Kids Club Spiel & Spaß; Veranstalter: Stadt Guben, FB: IV
	15:30	Heilsarmee	Capture the Flag
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule (Bitte Turnschuhe nicht vergessen!)
09.05.17	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	13:30	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Mc Turtle
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB:1,00 Euro
	16:00 - 18:00	Mini FS	Eltern/Kind Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB: IV
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	17:00	KJFZ	Gemeinsames Abendbrot: Pizza-Brötchen; TB: 1,00 Euro
10.05.17	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Zippel	Kunst & Krempel - bald ist Muttertag; TB: 1,00 – 2,00 Euro
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Mutter- und Vatertagsgeschenke basteln
	15:00 - 17:00	Mini CS	Kids Fußball (ab 7 Jahre); Veranstalter: Stadt Guben, FB: IV
	15:30	KJFZ	Kreativ: Muttertagsgeschenke; TB: 0,50 Euro
11.05.17	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung für Jugendliche; TB: 2,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Smoothies herstellen
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
12.05.17	14:00	Zippel	Kunst & Krempel – basteln was euch gefällt
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Frisbee-Club – wir spielen / lernen Frisbee; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	16:00	KJFZ	Projekt „Ein Koffer voller Erinnerungen“

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel, WerkEins**), Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Minispielfeld Corona-Schröter-Grundschule (Mini CS), Corona-Schröter-Straße

Minispielfeld Friedensschule (Mini FS), Schulstraße

Spielplatz Mittelstraße (SP Mittelstraße), Mittelstraße 18

Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

Angebote der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schenkendöbern Gemeinde Schenkendöbern:

Mai 2017

Mittwoch, 03.05.2017 – Kinder töpfern nach eigener Fantasie

Donnerstag, 04.05.2017 – Keramik für Jugendliche

Mittwoch, 10.05.2017 – Kreativ Einen Holzbilderrahmen dekorativ

Donnerstag, 11.05.2017 – Kreativ mit Mosaiksteinen gestalten

Mittwoch, 17.05.2017 – **Kinder-Kochstudio:** Spaghetti Nester aus der Muffinform

Donnerstag, 18.05.2017 – Kreativ: Anfertigen einer Uhr mit Ziffern und Zeigern

Mittwoch, 24.05.2017 – Kinder töpfern nach eigener Fantasie

Mittwoch, 31.05.2017 – Keramik für Jugendliche

Änderungen vorbehalten!

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern/Haus der Generationen

Tel. 035693 609954

juko@schenkendöbern.de



Europäischer Stationenweg

Kerkwitz - 64. Station des Geschichtenmobils



Im Rahmen der Feierlichkeiten zu 500 Jahre Reformation schickt die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) ein Geschichtenmobil von November 2016 bis Mai 2017 auf den Europäischen Stationenweg. In 68 europäischen Orten aus 19 Ländern werden Geschichten und Erfahrungen, die mit der Reformation in Verbindung zu bringen sind, gesammelt und zur Weltausstellung in die Lutherstadt Wittenberg gebracht. Als einziges deutsches Dorf in der Riege der großen Städte wie London, Liverpool, Malmö, Venedig, Prag, Riga, Graz, Bern, Berlin oder Bremen wird das Geschichtenmobil vom 10. bis 12. Mai in Kerkwitz zu Gast sein. Eine kleine Sensation, welche die Gemeindeglieder der evangelischen Kirche Region Guben mit Stolz erfüllt.

Der Leitgedanke für Kerkwitz lautet: **„energie (ver)wenden - reformation heute“**

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. So fertigen zum Beispiel Schüler der Friedensschule Guben Verzierungen für das Kerkwitzer Stationentor gemeinsam mit dem Künstler Ryszard Zajc an. Am 7. Mai werden die Elemente am Tor in Kerkwitz angebracht.

Am Sonntag, 7. Mai, richten die Christen einen **kleinen Kirchentag für die Lausitz** in Kerkwitz aus. Er beginnt um 14:00 Uhr mit einem deutsch-wendischen Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche unter der Leitung von Generalsuperintendent Martin Herche und Superintendentin Ulrike Menzel. Von 15:00 bis 17:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen für alle Besucher. Zeitgleich finden Gesprächsrunden zur Gestaltung des Strukturwandels in der Lausitz statt.

Thema: „Wie weiter in der Lausitz?“ Um 17:00 Uhr erklingt ein Reformationkonzert mit 80 Sängern aus dem gesamten Kirchenkreis unter Leitung von Kreiskantor Peter Wingrich. Gegen 17:45 Uhr spricht Generalsuperintendent Martin Herche das Schlussgebet.

Am Mittwoch, 10. Mai, erreicht das Geschichtenmobil Kerkwitz. Bischof Dr. Martin Dröge, Landrat Harald Altekrüger und weitere Vertreter aus Kirche und Politik nehmen um 18:00 Uhr die Begrüßung vor der Kirche vor. (Die Teilnahme des Ministerpräsidenten ist angefragt.) Das Bläserensemble der Städtischen Musikschule Johann Crüger Guben unter der Leitung von Andreas Zach begleitet diesen Abend musikalisch. Ein Luther-Baum wird gepflanzt. Das Geschichtenmobil öffnet anschließend auf dem Sportplatz für alle Interessierten seine Türen, um die bis dahin in 63 Stationen gesammelten Geschichten zu präsentieren. Stärken können sich die Besucher am Imbissstand auf dem Sportplatz oder im „Dorfkrug“.

Der Donnerstag, 11. Mai, ist der Hauptfesttag.

-> 9:30 – 21:00 Uhr Möglichkeit zur **Besichtigung des Geschichtenmobils.**

Im Innern des Mobiles können Videos zu den bereits angefahrenen Stationsorten angeschaut und Geschichten gelesen werden. Die Besucher erfahren etwas über den Weg des Mobiles durch Europa und können eigene Reformationsgeschichten erzählen.

-> Den ganzen Tag laden außerdem zu Besichtigungen ein:

Die **Ausstellung „10 Jahre leben mit der Braunkohle“** auf dem Sportplatz sowie die **Dorfkirchen**: die Kirche in Atterwasch und die Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz mit einer Ausstellung zu ihrer 65-jährigen Geschichte - die am 2. Juni 1952 geweihte Kirche gilt als erste Kirche, die zu DDR-Zeiten geweiht wurde. An der Weihung durch Bischof Otto Dibelius nahmen mehr als 3000 Menschen teil!

-> 9:30 – 14:00 Uhr **Schülerprojekttag** zum Thema „Was ist Reformation?“ an verschiedenen Stationen in Kerkwitz

-> 10:00 Uhr Aufführung eines **Reformations-Musicals** im Festzelt auf dem Sportplatz: das Musical heißt „Alles Liebe, Martin Luther“ und ist ein gemeinsa-

mes Projekt der Evangelischen Kirchengemeinde Schleife und der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Schleife

-> 17:00 – 18:00 Uhr **offenes deutsch/wendisches Volksliedersingen** im Festzelt unter der Leitung von Pfarrer Ingolf Kschenka mit den Chören aus Forst-Nossdorf, Jänischwalde, Grano/Pinnow und Atterwasch/Kerkwitz.

-> 18:30 Uhr **Blasmusik** vor der Gustav-Adolf-Kirche mit den Bläsern des Kirchenkreises

-> 19:00 Uhr **Ökumenische Andacht** in der Gustav-Adolf-Kirche unter Beteiligung der Evangelischen Kirchengemeinde Region Guben, der Katholischen Pfarrgemeinde, der Gemeinde zum Guten Hirten und der Heilsarmee Guben

-> 19:30 - 20:45 Uhr **Geschichtenabend** im Festzelt auf dem Sportplatz unter dem Leitgedanken „energie (ver)wenden - reformation heute“.

Es moderiert Generalsuperintendent Martin Herche. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch das Zupfstreichorchester der Musikschule Guben.

Neben Geschichten aus der Zeit des Kerkwitzer Kirchbaus und der drohenden Abgaggerung werden Geschichten über Wandel und Neuanfang aus der ganzen Region erzählt. Die Kerkwitzer Geschichten werden an das Team vom Geschichtenmobil übergeben.

-> 21:00 Uhr Ausklang mit **Taizé-Andacht** in der Gustav-Adolf-Kirche

-> Ein Tisch mit Blumen, Samen und Pflanzen aus Kerkwitz und der Region unter dem Leitgedanken „Kerkwitz grünt und blüht überall - energie (ver)wenden“ lädt zum Mitnehmen, Säen und Pflanzen in eigenen Garten oder auf öffentlichen Plätzen ein.

-> Für das leibliche Wohl ist mit Verpflegungsständen rund um das Geschichtenmobil sowie im „Dorfkrug“ und im Dorfladen gesorgt.

-> Neben den Verpflegungsständen werden auch Informationsstände den Festtag bereichern.

Freitag, 12. Mai, Weiterfahrt des Geschichtenmobils

-> Ca. 10:00 Uhr Verabschiedung des Geschichtenmobiles nach Wrocław/Breslau mit Reisesegen durch Frau Pfarrerin Ina Pitkowski und Vertreter des Gustav-Adolf-Werkes.

Hier ist was los!

Summer Night

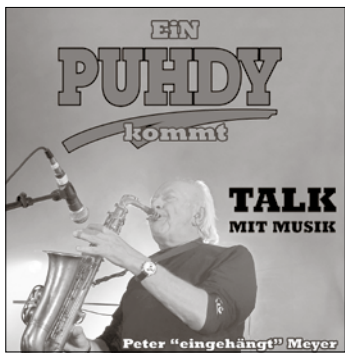


Wir laden Sie herzlich ein, ob Profi oder Laie, einen schönen Tanzabend in unserem Werk-

Eins zu verbringen. Unter dem Motto „Summer Night“, können Sie sich an unserem Menü aus unserer hauseigenen Küche verwöhnen lassen. Natürlich darf auf der Tanzfläche das Tanzbein geschwungen werden. Der DJ Martin Tilgner verleiht dem Abend mit Musik, wie sie auch auf einem Turnier-Parkett zu hören sein könnte, das besondere Flair.

Samstag, 06.05.2017, 19.30 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 22,60 Euro, an der Abendkasse 25 Euro inklusive Menü.

Talk mit Musik „Ein Puhdy kommt“



PUHDY - Peter Meyer - ON TOUR

Geschichten und Erzählung aus fast 50 Jahren PUHDYS „Dies ist eine unterhaltsame Quaseselei über alles, was sie schon immer über Sex, Drugs and

Rock'n'Roll wissen wollten. Mit dem nötigen Augenzwinkern wird knallhart nachgefragt, jetzt kommt alles auf den Tisch. Zum Luftholen gibt es musikalische Gäste. Peter Meyers Enkel Ludwig wird z. B. das Piano von „Dada“ übernehmen und Puhdys-Titel live spielen, begleitet von Frank Proft & Sandra (Gitarre und Gesang). Musikalische Überraschungsgäste wird es geben und hier und da greift der „Puhdy“ selbst zum Instrument!

Freitag, 12.05.2017, 20 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 18 Euro, an der Abendkasse 22 Euro.

Salonorchester bringt die Welt der Musicals nach Guben



Alexandra Broneske. Foto: PR

Zu einem Konzert mit zeitlosen Musical-Klassikern und aktuellen Produktionen lädt das Salon-

orchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde am Sonntag, dem **28. Mai 2017**, um 15 Uhr in die Alte Färberei in Guben. Das Konzert steht unter dem Motto „*Ich hätt' getanzt heut' Nacht*“ und bietet sowohl gefühlvolle Balladen als auch klangvolle Rhythmen. Das Ensemble entführt sein Publikum in die Welt des „*Phantom der Oper*“, lädt zum Tanz mit „*My fair lady*“, geht auf Reisen nach „*Chi-*

cago“, bittet zum Empfang bei Kaiserin „*Elisabeth*“ oder bekennt sich zu „*Beatles forever*“. Dazu schlüpft die spielfreudige Gesangssolistin Alexandra Broneske (Mezzosopran) an diesem Nachmittag in verschiedenen Rollen. Das Publikum kann sich mitreißen lassen und zuweilen auch entspannt zurücklehnen, wenn romantische Melodien der Titel „*Somewhere over the rainbow*“ oder „*Wishing you where somehow here again*“ erklingen. „Kommen Sie mit auf eine Reise in die schillernde Welt der Musicals und genießen Sie einen Hauch von Broadway-Flair in Guben“, lädt Nicole Radtke, Assistentin des Intendanten, ein. Karten und Informationen zum Konzert gibt es noch im Service-Center (Tel. 03561 68710) der Stadt Guben und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße für 15 Euro. *bs*

Punk-Rock-Festival im WerkEins



„Offensywa“ (PL)/„A Shade Higher“ (D) Support: „ELA“ (PL)

ETA

Eine polnische Rockband aus Stettin. Das Hauptmerkmal setzt die Band an der Melodie bei den Aufnahmen, die eine lange Zeit in den Köpfen bleibt. Bei den Live-Auftritten legt die Band sehr viel Energie und Leidenschaft auf die Bühne, die dafür sorgt, dass das Publikum mehr will. ETA besteht aus vielen Fans, die mit jedem Konzert sich vermehren. E ...)

OFFENSYWA

Eine junge dynamische Punk-Rock Band aus Stettin, die mit einem Rock'n'Roll Feeling Ihre Musik vermischt. In 2006 wurde die Band gegründet unter dem Namen NO FUTURE. In 2012 haben die den Bandnamen in OFFENSYWA geändert. Die größten Erfolge der Band: Zahlreiche Woodstock-Festival Auftritte, insbesondere auf der Mainstage in Polen, sowie in der Ukraine. Zahlreiche Preise in verschiedensten Festivals und Wettbewerben in Polen, sowie TV-Auftritt im polnischen ‚Must be the music‘ (Halbfinale). Ein paar hundert gespielte Konzerte. Seit Februar 2015 ist ihr Album ‚Zwyciestwa smak‘ überall erhältlich.

A Shade Higher

„A Shade Higher“ ist eine fünfköpfige Band aus motivierten und energiegeladenen jungen Musikern. Der Stil der Band lässt sich mit Alternative Pop-Punk am Besten beschreiben, wobei auch leichte CollegeRock-Einflüsse ihren Nachklang finden. Die Band kommt aus Dessau/Leipzig und besteht seit 2016 in neuer Formation, in der sie nun landesweit die Bühnen entern wollen.

Samstag, 13.05.2017, 20 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 10 Euro, an der Abendkasse 13 Euro.



Hier ist was los!



Radwanderung in den Frühling - die blühenden Laßzinswiesen



Foto: MuT

Für Naturliebhaber und Fotofreunde Der Marketing und Tourismus Guben e. V. lädt am 6. Mai um 10.00 Uhr zur Radwanderung ein. Mit dem Radwanderführer Gert Richter wird die Tour über Kal-

tenborn, am Deulowitzer See vorbei und nach Grabko vorbei zum Pastling See führen. Wird er immer noch bewässert und strahlt frühlingsblau oder ist eine schwarze Schlammschicht wie im Sommer

2015 zu sehen? Über Drewitz geht es weiter in das Naturschutzgebiet der blühenden Laßzinswiesen. Was der Name bedeutet? Das kann man erfahren bei einem Abstecher zu den Wildblumen-Aufzuchtspfeln der NAGORA re. In Tauer gibt es die Möglichkeit zum Imbiss; bei schönem Wetter natürlich draußen und mit Blick auf die Landschaft. Weiter geht es zum Großsee und mit kleinen Fotostopps am Kleinsee vorbei und zurück nach Guben.

Die Dauer der Tour beträgt ca. 7 Stunden. Es werden rund 60 km zurückgelegt. Treffpunkt ist die Touristinformation in der Frankfurter Straße 21 in Guben. Der Preis pro Person beträgt 8 Euro.

Informationen auch gern in der Touristinformation oder telefonisch unter 03561 3867.

Marketing und Tourismus Guben e. V.

Hier ist was los!

Allerwelts-Café



Wir laden herzlich ein zum nächsten
 Allerweltscafe
 am Donnerstag, dem 11.05.2017,
 um 15.00 Uhr,
 im Großen Ausstellungsraum der
 Stadtverwaltung Guben, Gasstraße

Wir möchten Unterhaltungen, Gespräche und Austausch zwischen Alt und Neu-Gubenern anregen.

Kuchen, Kaffee, Getränke, Spiele, Tassen und Teller bringen Sie mit.

Wir sehen uns am 11.05.2017.

Ihr Netzwerk Flucht und Migration



TENÖRE4YOU – Stimmen die unter die Haut gehen



Termin: Do., 4. Mai 2017
 Beginn: 20:00 Uhr
 Auftrittsort:
 Klosterkirche Guben, Kirchstraße

Kartenvorverkauf: VVK-Stellen vor Ort: Ev. Kirchengemeinde, Kirchstr. 2 Touristinformation, Frankfurter Str. 21 Buchhandlung EX.LIBRIS, Friedr.-Schiller-Str. 5 oder online unter www.tenoere4you.de
 Eintritt: VVK: 18,50 €/AK 21,00 €
 Konzertinformation und Kartenbestellung unter Tel: 01805 565465
 Die Tenöre4you präsentieren in

ihrem Konzert die perfekte Pop-Klassik Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil. Wer fantastische Songs und eine elitäre Licht-Show erleben möchte ist bei den Tenören4you genau richtig. Ein atemberaubendes Erlebnis mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical, Filmmusik wie: NESSUN DORMA – CARUSO - YOU RAISE ME UP – HERO - TITANIC-OVER THE RAINBOW – ALL BY MYSELF – VOLARE – DER PATE – CIELITO LINDO

– MY WAY-TIME TO SAY GOOD-BYE und viele mehr. Toni Di Napoli glänzt facettenreich und virtuos mit seiner unverwechselbaren an die Sonne Italiens erinnernde Stimme. Mit Leichtigkeit wechselt er zwischen den Musikstilen und zieht alle Register seines Könnens. Soloauftritte beim Film-Festival in Venedig, der Toscana-Operngala und mehrere Produktionen mit bekannten Künstlern wie z. B. Helmut Lotti, den Geschwister Hofmann, als Gast-Tenor der Alpenländischen Weihnacht sowie bei TV-Sendungen etablierten ihn bereits längst in der europäischen Musikszene. Pietro Pato interpretiert gefühlvoll und ausdrucksstark mit angenehm warmer, weicher Stimme Welthits der Popmusik. Bei Gospels & Spirituals, Blues und Soul jedoch ist er in seinem wahren Element und stellt seine Vielseitigkeit unter Beweis. Bis heute blickt er auf 35 erste Plätze bei Festivals und 5 Grand-Prix-Teilnahmen in Europa zurück. In enger Zusammenarbeit entstand ein neues Album, das die große künstlerische Begabung der beiden Sänger zeigt. Ob als strahlende Solisten oder kraftvoll als Duett – stehende Ovationen sind hier vorprogrammiert!



Walpurgisnacht auf dem Sportplatz des ESV Lok Guben e. V.



ESV Lok Guben lädt an der Walpurgisnacht zum Tanz mit der Liveband „naUnd“.

Der ESV Lok Guben lädt die Gubener und Fans von naUnd zum Tanz in den Frühling am **30.04.2017, ab 18.00 Uhr** ein! (17.30 Uhr Einlass)

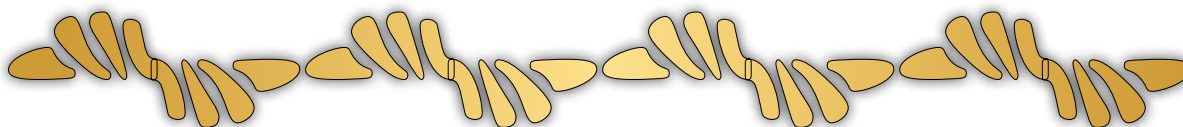
Neben dem traditionellen Hexenfeuer wird insbesondere wieder unsere Partyband naUnd für Stimmung sorgen und das live bis in

die Nacht. Natürlich sorgt sich unsere Wirtin wieder um das leibliche Wohl aller Gäste und freut sich genau wie wir auf Ihren Besuch. Lassen Sie uns also Party machen und in die Nacht tanzen!

Die Karten können Sie in unseren bekannten Vorverkaufsstellen erwerben. (In den Fischer Autohäusern Guben, Cottbus, Forst; beim Marketing und Tourismusverein in der Frankfurter Straße in Guben; beim Fabrik e. V. in der Mittelstraße in Guben und natürlich in der „Sportlerklausur“ auf dem Lok-Platz in der Gasstraße in Guben) Preise: 12,- € im VVK, 15,- € an der Abendkasse und Kinder von 10 bis 15 Jahren zahlen 50 %. Für Kinder unter 10 Jahren ist der Eintritt frei.

Dirk Fischer,
 Vorstand ESV Lok Guben

Hier ist was los!





Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 68710,
Fax: 03561 68714917,
Service-Hotline: 03561 6871-2000
E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 16 Uhr
Dienstag	8 bis 18 Uhr
Mittwoch	8 bis 14 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 14 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr (in gerader Kalenderwoche)

Sprechzeiten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Dienstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax 548240, www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Für die Teilnahme am Aquakurs ist der Kauf einer 10er-Karte erforderlich. Für den Reha-Sport ist ein Rezept erforderlich. Anmeldung bei Mario König unter Telefonnummer: 0160 2027026 oder in der Flex-Fitness-Oase.

Öffnungszeiten Freizeitbad:

Montag	kein öffentlicher Badebetrieb 13:00 – 15:00 Uhr Seniorenschwimmen 15:00 Uhr Vereinsschwimmen
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr bis 12:00 Uhr Schulschwimmen
Mittwoch	09:00 – 22:00 Uhr bis 10:00 Uhr Schulschwimmen
Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr bis 12:00 Uhr Schulschwimmen
Freitag	09:00 – 22:00 Uhr 10:00 bis 12:00 Uhr Schulschwimmen
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr 10:00 Uhr Babyschwimmen
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr

Zu folgenden Zeiten ist die Badnutzung durch Kursangebote eingeschränkt:

Montag	13:30 – 14:30 Uhr Reha – Sport 18:00 – 18:45 Uhr Aqua - Kurs 19:00 – 19:45 Uhr Aqua – Kurs
Dienstag	14:45 – 15:30 Uhr Reha – Sport 15:30 – 16:30 Uhr Reha – Sport 18:00 – 18:45 Uhr Aqua – Kurs 19:45 – 20:30 Uhr Aqua – Kurs
Mittwoch	10:00 – 11:00 Uhr Reha – Sport 11:00 – 11:45 Uhr Aqua – Kurs 16:30 – 17:15 Uhr Aqua – Kurs 18:30 – 19:15 Uhr Aqua – Kurs
Donnerstag	12:30 – 13:15 Uhr Aqua – Kurs 15:30 – 16:10 Uhr Reha – Sport 16:10 – 17:00 Uhr Reha – Sport 18:00 – 18:45 Uhr Aqua – Kurs
Freitag	11:00 – 11:45 Uhr Aqua – Kurs 16:00 – 17:00 Uhr Reha – Sport 17:00 – 18:00 Uhr Reha – Sport 18:00 – 19:45 Uhr Aqua – Kurs

Saunabereich:

Montag	13:00 – 20:00 Uhr	
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr	nur Frauensauna
Mittwoch	–	
Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr	
Freitag	10:00 – 22:00 Uhr	
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr	
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr	

Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax 6871 2340,
E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	09:00 – 19:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Angebote

- Internetarbeitsplätze
- Gemütliche Leseecken
- Veranstaltungen im Bücherfrühling und Leseherbst
- Bibliothekseinführungen
- Veranstaltungen für Vereine, Schulen und Kindertagesstätten
- Bilderbuchkino
- Veranstaltungen zur Leseförderung
- Ständig großer Bücherflohmarkt
- Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Veranstaltungen: Vorleseaktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ vom 24.04. bis 02.05.17 an verschiedenen Grundschulen

Stadt- und Industriemuseum

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de
www.museen-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag und Samstag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	12 bis 17 Uhr
Sonntag / Feiertag	14 bis 17 Uhr

Nach Absprache – vor allem für museumspädagogische Angebote für Kitas und Schulen – kann auch vormittags geöffnet werden.

Sonderausstellungen: 10.05. – 29.06.2017: „Vom Handel, Transport und Umzügen – 200 Jahre Wilhelm Wilke Spedition“

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5
www.museen-guben.de

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung (unter der Musikschule)
Friedrich-Wilke-Platz, Tel. 03561 5595107

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	12 bis 17 Uhr
Sonntag	14 bis 17 Uhr
Samstag und an Feiertagen	nach telefonischer Absprache

„Kulturzentrum Obersprucke“

Fr.-Schiller-Straße 24

Büro: GuWo Service-Punkt

Friedrich-Schiller-Straße 16 a, Tel.: 5132480

Montag 09:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag 12:00 - 16:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 559872 oder 547145

Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr täglich Veranstaltungen. Die Freiwilligenagentur Guben ist zu den Öffnungszeiten erreichbar, Terminvereinbarung ist erwünscht.

Jeden Dienstag	9 bis 13 Uhr	Sprechstunde der Polizei
Jeden Mittwoch	9.30 bis 10.30 Uhr	Polnisch-Kurs
Jeden Donnerstag	9 bis 11 Uhr	Frühstück im Treff
	16 bis 18 Uhr	Aquarell-Kurs

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 03561 2255

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

Tierheim Guben

Vorderes Klosterfeld 1, Tel. 03561 4132.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 14 bis 16 Uhr

Marketing und Tourismus Guben e. V.

Touristinformation in der Frankfurter Straße 21, Tel.: 03561 38 67, E-Mail: ti-guben@t-online.de, Internet: www.touristinformation-guben.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 13 Uhr

Folgender Service im Angebot: Gästeberatung und Gästebetreuung/Vermittlung von Übernachtungsangeboten/Verkauf von regionalen Produkten und Souvenirs/Ticketverkauf regionaler Veranstaltungen/Angebote zu geführten Radwanderungen/Stadtführungen

Fabrik e. V.

Mittelstraße 18, Tel. Büro: 03561 431523, www.fabrik-ev.de Veranstaltungen:

WerkEins: Party & Konzertclub/*merino*: Café, Restaurant & Cocktailbar/*Jugendclub Zippel*: Angebote für Kinder und Jugendliche

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665, www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 03562 986-15098 und 986-15099
 Sozialberaterin: 03562 986-15027

Suchthilfeverbund Guben

der Immanuel-Miteinander Leben GmbH, Alte Poststraße 41c, Tel.: 03561 686765

- Soziotherapeutische Dauerwohnstätte
- Begegnungsstätte „Buddelkasten“
- Ambulante Eingliederungshilfen/Betreuung
- Sprechzeiten der Beratungsstelle (Alte Poststraße 15): Montag bis Freitag von 8 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr oder nach Vereinbarung

Telefonische Absprachen sind unter 03561 548658 oder 686765 möglich und werden diskret behandelt!

www.guben.immanuel.de

Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Berliner Straße 15/16, Tel.: 03561 548757, E-Mail: KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 12.00 – 16.00 Uhr

08.05.2017, 10 Uhr gemeinsames Kochen
11.05.2017, 12.30 Uhr Kreativangebot

Erziehungs- und Familienberatungsstelle**»Haus Elisabeth«**

des Naemi-Wilke-Stifts Guben, Wilkestraße 14, Tel.: 03561 403 219,

E-Mail: beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de

Termine für eine kostenfreie Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen, Familien, Erwachsenen, Paaren oder Gruppen werden von Montag – Freitag flexibel nach individueller Absprache vereinbart.

www.naemi-wilke-stift.de

Koordination Flüchtlingsbetreuung bei der Freiwilligenagentur Guben

Freiwilligenagentur Guben (Haus der Familie Guben e. V.), Koordination Flüchtlingsbetreuung Guben, Friedrich-Schiller-Str. 16 b, Tel. 03561 685126

Beratungstermine zu Flüchtlingsangelegenheiten, wie Spenden, ehrenamtliches Engagement oder Hilfsangebote, können telefonisch vereinbart werden.

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

28.04. - 05.05.17	Dr. Bernd Henning Tel.: 033671 2137
05.05. - 12.05.17	DVM Kerstin Biemelt Tel.: 035601 22782

Apotheken-Bereitschaftsdienst

28.04.2017	Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
29.04.2017	Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
30.05.2017	Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
01.05.2017	Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
02.05.2017	Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
03.05.2017	Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben, 03561 540727
04.05.2017	Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
05.05.2017	Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
06.05.2017	Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
07.05.2017	Neiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
08.05.2017	Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384

09.05.2017	Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
10.05.2017	Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15898 Neuzelle, 03364 413545
11.05.2017	Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
12.05.2017	Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
13.05.2017	Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de, E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

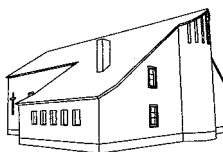
18.05.17
15.00 - 19.00 Uhr DRK-Geschäftsstelle, Kaltenborner Str. 96

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

Jeden Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
Jeden Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben, Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de**

30.04.17	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
07.05.17	10.00 Uhr	Feier der Erstkommunion
	17.00 Uhr	Dankandacht

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.

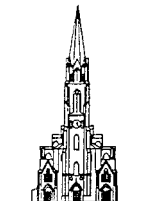


Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche, Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

30.04.17	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
07.05.17	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben, August-Bebel-Str. 4**

30.04.17	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Herberge zur Heimat
07.05.17	14:00 Uhr	Zentralgottesdienst in Kerkwitz (GenSup. Martin Herche)



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag	17:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden Donnerstag	10:00 Uhr	Bibelstunde
Jeden 1. Donnerstag im Monat	09:00 Uhr	Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch, 09:00 bis 11:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 14:00 bis 16:00 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

03.05.17	15:00 Uhr	Tippi bauen
09.05.17	15:00 Uhr	McTurtle

